

Mainhausen, 26.01.2015

Liebe Eltern,

zunächst wünsche ich Ihnen und Ihren Familien noch alles Gute für das Jahr 2015. Möge es gut und gesund begonnen haben und erfolgreich und glücklich weitergehen! Meinerseits möchte ich das neue Jahr mit einigen für Sie wichtigen Informationen beginnen.

Wie Sie ja bereits der Terminübersicht auf unserer Homepage entnehmen konnten, sieht unsere Faschingsregelung in diesem Jahr erstmals anders aus. Aufgrund von Vorgaben aus dem Staatlichen Schulamt Offenbach war es nicht weiter möglich, Unterrichtsausfall an Fasching – wie bisher von uns praktiziert – an Tagen vor den Ferien und am Ausgabetag des Halbjahreszeugnisses durch „normalen“ Unterricht nach Plan auszugleichen. Aus diesem Grunde hatten sich sowohl die Gesamtkonferenz der Lehrerinnen und Lehrer, der Schulelternbeirat und letztlich die Schulkonferenz mehrheitlich darauf geeinigt, dass der **Rosenmontag** als dritter beweglicher Ferientag **unterrichtsfrei** bleibt und dass am **Faschingsdienstag Faschingsfeiern in den Klassen** stattfinden, wie es in den vergangenen Jahren freitags war. Schade ist an dieser Stelle nur, dass wir damit auf den Besuch des Prinzenpaares verzichten müssen, da dieses natürlich am Faschingsdienstag bereits sein festes Programm hat und nicht noch zusätzlich die Schule besuchen kann. Wir hatten uns in allen Gremien darauf geeinigt, dass Kinder an diesem Faschingsdienstag aus Brauchtumsgründen selbstverständlich problemlos beurlaubt werden, wenn Sie dies mit der Klassenlehrerin Ihres Kindes so vereinbaren. Um an diesem besonderen Tag die Übersicht zu behalten und auch unserer Aufsichtspflicht entsprechend nachkommen zu können, werden wir an diesem Tag **keine** ehemaligen Schülerinnen und Schüler als Besucher empfangen. Dafür bitten wir um Verständnis!

Über diese organisatorischen Informationen hinaus wende ich mich heute noch mit einem Anliegen aus der Schulprogrammarbeit an Sie. Die Beschreibung unserer Schule, von den Räumlichkeiten bis zu den aktuellen Konzepten und Vernetzungen mit anderen Institutionen finden sich im **Schulprogramm der Käthe-Paulus-Schule**. Darüber hinaus ist hier nachzulesen, welche Arbeitsvorhaben aktuell verfolgt werden, um die Schule weiterzuentwickeln. Das Schulprogramm der Käthe-Paulus-Schule wird durch Arbeitsgruppen, Fachkonferenzen, die Gesamtkonferenz der Lehrerinnen und Lehrer, den Schulelternbeirat und letztlich durch die Beschlüsse der Schulkonferenz ständig fortgeschrieben, und das bereits seit vielen Jahren. Die zuletzt beschlossene Version des Schulprogramms finden Sie auf unserer Homepage unter „KPS von A bis Z“. Derzeit suchen wir nach einem Motto, eine zentrale Leitidee, die wir über unser Schulprogramm setzen können. In diesem Zusammenhang hat die Gesamtkonferenz beschlossen, die Schulgemeinde an dieser „Motto-Suche“ zu beteiligen.

Wir fragen Sie als Eltern und unsere Schülerinnen und Schüler: **Was macht uns als Käthe-Paulus-Schule besonders aus?** Wer eine Idee hat, mit welchen „Schlagworten“ / mit welcher Formulierung dies „auf den Punkt gebracht“ werden kann, hat die Möglichkeit dies in den nächsten beiden Wochen auf einem „Schwarzen Brett“ in der Aula unserer Schule festzuhalten. Die eingegangenen Ideen werden dann in die weitere Gremienarbeit einfließen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch die Kinder über die Motto-Suche hinaus in die Schulprogrammarbeit einbeziehen. In den Klassen wird in den nächsten Tagen thematisiert werden, was den Schülerinnen und Schülern an unserer Schule gefällt und was noch verbessert / verändert werden kann. Die Klassensprecherinnen und Klassensprecher werden die Ergebnisse dieser Gespräche dann voraussichtlich am Dienstag, den 3. Februar 2015 mit der Schulleitung besprechen.

In diesem Sinne: Auf eine gute Fortsetzung unserer Zusammenarbeit im Jahr 2015!

Herzliche Grüße

gez. Stefan Wesselmann, Rektor